Neuer Maßstab in der Kompaktklasse: der Audi Q3

- **Der Audi Q3* präsentiert sich in Bestform: dynamische und muskulöse SUV-Proportionen im Einklang mit großzügigem Interieur**
- **Effizienz, Fahrdynamik und Komfort: neues Dämpfersystem, leistungsstarker Plug-in-Hybrid und effiziente Verbrenner**
- **Digitaler Begleiter im Alltag: Fahrassistenz und Lichttechnologie aus der Oberklasse und innovatives Bedienkonzept für noch mehr Komfort**

Ingolstadt, 16.06.2025 – Der Audi Q3* ist seit mehr als zehn Jahren als Bestseller eine feste Größe im Premium-Kompaktsegment. Jetzt setzt die dritte Generation in mehrfacher Hinsicht neue Maßstäbe. Im Exterieur präsentiert sich das moderne SUV selbstbewusst und emotional. Zahlreiche innovative Funktionen lassen den Audi Q3* zum digitalen Begleiter werden. Sie sorgen für ein erstklassiges Bedienerlebnis und zudem durch zahlreiche Assistenzsysteme für mehr Komfort und Sicherheit für die fahrende Person und andere Verkehrsteilnehmende. Neben dem ausbalancierten Fahrwerk steigert auch die Digitalisierung des Lichts den Kundennutzen. So sind ein hohes Maß an Personalisierung und adaptive, hochaufgelöste Lichtfunktionen mit der neuen Mikro LED-Technologie im digitalen Matrix LED-Scheinwerfer möglich. Ein effizienter und teilelektrifizierter Verbrennungsmotor mit Mild-Hybrid-Technologie sowie ein Plug-in-Hybrid mit bis zu 119 Kilometer elektrischer Reichweite zeichnen den neuen Audi Q3* darüber hinaus aus.

Gernot Döllner, Vorstandsvorsitzender der AUDI AG: „Mit weltweit insgesamt mehr als zwei Millionen verkauften Fahrzeugen seit Einführung der ersten Generation ist der Audi Q3* eines unserer absatzstärksten Modelle und hat einen hohen Stellenwert im Produktportfolio. Mit der dritten Generation des Audi Q3* erneuern wir im Rahmen unserer Produktoffensive eine wichtige Modellfamilie und stärken mit einem leistungsstarken Plug-in-Hybrid und effizienten Verbrennern unser Angebot. Das neue Modell verbindet Effizienz, Fahrdynamik und Komfort.“ Denn neben effizienten und teilelektrifizierten Verbrennungsmotoren bietet der Audi Q3* ein neues adaptives Fahrwerk, das die Spreizung zwischen Komfort und Dynamik ermöglicht. Geoffrey Bouquot, Vorstand für die Technische Entwicklung der AUDI AG, ergänzt: „Mit dem Audi Q3* transferieren wir im Interieur die Digital Stage aus der Oberklasse ins Kompaktsegment. Ein innovatives Bedienkonzept sowie zahlreiche Assistenzsysteme erhöhen Sicherheit und Komfort und machen den Audi Q3* zum idealen digitalen Begleiter im Alltag.“

Im Vergleich zum Vorgänger ist das **Design** des neuen Audi Q3* noch **emotionaler.** Der breite **Singleframe** und die gefeilten Scheinwerfer sind konsequent in das Aerodynamikkonzept integriert.

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

In der Seitenansicht teilt eine **horizontale Schulterlinie** zwischen Scheinwerfer und Heckleuchten das Auto optisch in zwei Volumen und sorgt damit für eine ganz besondere Verteilung von Licht und Schatten.

Die Heckpartie schmücken optional **digitale OLED-Heckleuchten**, die von einem durchgehenden LED-Leuchtenband und den beleuchteten Ringen ergänzt werden. Diese Stufe der **Lichttechnologie** des neuen Audi Q3* ist erstmalig im Audi Kompaktsegment verfügbar.

An der Front des kompakten SUV befinden sich die digitalen Matrix LED-Scheinwerfer, die erstmals im Audi Q3* das **Mikro LED-Modul** nutzen. Der Einsatz dieser Mikro LED-Technologie erzeugt eine deutlich verbesserte Ausleuchtung und sorgt dadurch für einen starken Kontrast auf der Fahrbahn. Die **Lichtführungsfunktionen** sind jetzt deutlich stärker mit den Fahrassistenzfunktionen verknüpft. Das **digitale Tagfahrlicht mit LED-Technik**, bestehend aus 23 Segmenten pro Seite, erzeugt die digitalen Lichtsignaturen, die für hohen Wiedererkennungswert sorgen.

Im **Interieur** schafft die neue **Lenkradbedieneinheit** mehr Stauraum in der Mittelkonsole, ein neues Bedienerlebnis sowie ein besseres Raumgefühl. Die Lenkradbedieneinheit integriert erstmalig zwei neue Lenkstockhebel. Der rechte dient als Gangwahlhebel, der linke als Bedienelement für die Lichtfunktionen und die Scheibenwischer. Ebenfalls erstmalig besteht im Kompaktsegment bei Audi die Möglichkeit, eine Akustikverglasung für die vorderen Seitenscheiben zu bestellen, welche für eine bessere Innenraumakustik insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten sorgt. Der **Nutzwert** des Audi Q3* zeigt sich auch im Kofferraumvolumen von 488 Litern. Bei umgelegter Sitzbank, die serienmäßig verschiebbar und in der Neigung einstellbar ist, wächst der Stauraum für den Audi Q3* auf bis zu 1.386 Liter. Die Anhängelast des SUV beträgt bis zu 2.100 Kilogramm.

Den Einstieg in die Modellfamilie bildet der **Audi Q3 SUV TFSI 110 kW***, ein Vierzylinder-Benziner mit Mild-Hybrid-Technologie. Besonders für Langstrecken geeignet ist der **Audi Q3 SUV TDI 110 kW***. Der **Audi Q3 SUV e-hybrid 200 kW*** kann bei idealen Voraussetzungen bis zu 50 kW DC-Laden und ist stärker sowie effizienter als je zuvor. Dazu wurde eine Hochvoltbatterie mit einer Bruttokapazität von jetzt 25,7 kWh (19,7 kWh netto) verbaut. Damit beträgt die elektrische Reichweite bis zu 119 Kilometer im WLTP-Zyklus.

Das weiterentwickelte Standardfahrwerk bietet ein verbessertes Fahrerlebnis. Optional verfügbar sind das Sportfahrwerk sowie das **Fahrwerk** mit **Zweiventil-Dämpferregelung** für ein optimal ausbalanciertes Fahrerlebnis. Highlights im Bereich der **Fahrassistenz** sind unter anderem der **adaptive Fahrassistent plus** (AFA). Für noch mehr Sicherheit im Straßenverkehr überwacht zusätzlich eine **Innenraumkamera** die fahrende Person im Hinblick auf Müdigkeitserscheinungen und Aufmerksamkeitsdefizite. **Trainiertes Parken** erlaubt es Kundinnen und Kunden, dem Audi Q3* individuelle Parkmanöver beizubringen und der neue **Rückfahrassistent** hilft zuverlässig, beispielsweise aus einer Sackgasse herauszufahren.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Die **Markteinführung** des neuen Audi Q3* beginnt im Oktober, bestellbar ist er ab Sommer. Der **Audi Q3 SUV TFSI 110 kW*** wird in Deutschland zu einem Einstiegspreis ab 44.600 Euro angeboten. Der Preis für den **Audi Q3 SUV e-hybrid 200 kW*** beginnt bei 49.300 Euro. Audi fertigt die neue Generation im Verbund im ungarischen Győr sowie in Ingolstadt.

Im Folgenden finden Sie detaillierte Informationen zum neuen Audi Q3.*

Dynamisches Design

Im Vergleich zum Vorgänger ist das Design des neuen Audi Q3* noch muskulöser und emotionaler. Seine Karosserie definiert sich durch die perfekte Kombination aus runden Volumen und präzisen Linien. Der breite Singleframe sitzt hoch und die präzise gefeilten Scheinwerfer erzeugen einen scharfen Blick und sind konsequent in das Aerodynamikkonzept integriert. Durch die Formensprache wird eine besonders effiziente Umströmung der Front gewährleistet. Im Bereich unter dem Singleframe ist der steuerbare Kühllufteinlass (SKE) verbaut, der dafür sorgt, dass der Fahrtwind diese Zone mit geringen Verlusten umströmen kann. Hier befinden sich auch die Parksensoren. Die Sensorik für die Fahrerassistenzsysteme ist hinter den vier Ringen installiert.

In der Seitenansicht teilt eine horizontale Schulterlinie zwischen Front- und Heckleuchten das Auto optisch in zwei Volumen und sorgt damit für eine ganz besondere Verteilung des Lichteinfalls. Die obere Seite fängt das Licht und die untere Seite den Schatten. In Verbindung mit den stark geneigten D-Säulen scheint das Greenhouse dadurch optisch noch dynamischer. Die an Vorder- und Hinterrädern kraftvoll aus der Schulterfläche hervortretenden Blister sind eine Reminiszenz an den Ur-quattro.

Auch das Heck ist klar gestaltet. Von den zweigeteilten Heckleuchten getrennt ist das präzise gezeichnete schmale Leuchtenband, das einen scharfen Schnitt über die gesamte Fahrzeugbreite erzielt. Es verleiht dem Heck einen klaren Charakter. Darunter verläuft eine breite, optisch ruhige Fläche. In den hochgezogenen Stoßfänger ist der Diffusor integriert.

Optional gegenüber der Serienausstattung gibt es die S line Ausstattung mit differenzierten Front- und Heckstoßfängern und Anbauteilen in Selenitsilber. Zusätzlich ist das Exterieurpaket schwarz erhältlich, hier sind die Anbauteile schwarz. Für die neuen Audi Q3* Modelle stehen elf Farben zur Auswahl, darunter die Unilackierung Arkonaweiß. Als Metallic-Lackierungen sind Gletscherweiß, Mythosschwarz, Pfeilgrau, Tamboragrau, Progressivrot, und Navarrablau verfügbar. Hinzu kommen die neuen Farben Salbeigrün und Madeirabraun. Exklusiv für den neuen Audi Q3* ist Madeirabraun als Mattlack ausgeführt. Für die Ausstattungslinie S line ist zusätzlich die Metallic-Lackierung Daytonagrau im Programm. Tamboragrau ist nur für die advanced line erhältlich.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Die neuen Räderdesigns sind von serienmäßigen 17 Zoll bis maximal 20 Zoll verfügbar. Die Reifenbreite wächst von 215 auf bis zu 235 Millimeter. Aeroräder von 18 Zoll bis 19 Zoll ergänzen das Angebot. Audi Sport liefert insgesamt fünf Raddesigns in den Größen von 19 Zoll bis 20 Zoll. Darunter auch zwei abgedunkelte Varianten in Schwarz metallic: ein 20-Zoll-Rad im Fünfarm-Tripod-Design und ein 20-Zoll-Rad im Vielspeichen S-Design.

Die Aerodynamik und Gesamtfahrzeugakustik wurden gegenüber dem Vorgänger nochmal deutlich verbessert. Neben dem c_W-Wert von 0,30 liegt der Fokus vor allem auf dem Akustikkomfort. Im neuen Audi Q3* besteht hier erstmalig im Kompaktsegment bei Audi die Möglichkeit, eine Akustikverglasung für die vorderen Seitenscheiben zu bestellen. In Kombination mit einer optimierten Abdichtung und Dämmung im Fahrzeug entsteht so ein stimmiges Akustikkonzept mit einer spürbaren Verbesserung des Fahrkomforts.

Lichttechnologie aus der Oberklasse lässt die Nacht zum Tag werden

Die Lichttechnologie des neuen Audi Q3* ist erstmalig im Audi Kompaktsegment verfügbar – die Adaption der digitalen Matrix LED-Scheinwerfer aus der Oberklasse macht es möglich. Dafür nutzt der neue Q3* erstmals bei Audi das Mikro LED-Modul, welches das DMD-Modul ablöst. Auf dem rund 13 Millimeter breiten Modul befinden sich 25.600 Mikro-LEDs. Jede einzelne Mikro-LED ist rund 40 Mikrometer groß, also etwa halb so stark wie ein menschliches Haar. Der Einsatz dieser Mikro LED-Technologie erzeugt eine deutlich verbesserte Ausleuchtung und sorgt dadurch für einen sehr deutlichen Kontrast auf der Fahrbahn – gerade bei wetterbedingt schwierigen Sichtverhältnissen besonders vorteilhaft.

Die Lichtführungsfunktionen, bekannt als Spur- und Orientierungslicht, sind jetzt deutlich stärker mit den Fahrassistenzfunktionen verknüpft. Durch das Anzeigen wichtiger Informationen der Assistenzsysteme im direkten Blickfeld der Fahrerin oder des Fahrers vor dem Fahrzeug und mit unmittelbarem optischen Bezug auf die Infrastruktur tragen die Lichtfunktionen zu einer weiteren Erhöhung der Fahrsicherheit bei.

Neu ist zum einen das Widerspiegeln der aktiven Warnung des Spurwechselassistenten im Spurlicht auf Autobahnen, wenn die Fahrerin oder der Fahrer des Audi Q3* einen Spurwechsel vornehmen möchte, während sich ein Fahrzeug im toten Winkel befindet. Zudem unterstützt die Anzeige der Spurverlassenswarnung im Orientierungslicht auf Landstraßen und Autobahnen die fahrende Person. Sie wird analog zur bekannten Anzeige im Kombiinstrument aktiv, sobald die Fahrstreifenbegrenzung unbeabsichtigt überfahren wird. Darüber hinaus wird durch die erweiterten Verkehrsinformationen ab circa 70 km/h bei möglicher vorausliegender Glätte ein Eiskristall als Warnsymbol auf die Fahrbahn projiziert.

Ein weiteres Beispiel für die Weiterentwicklung bei der Lichtführung: Da in Baustellen meist die Übersicht fehlt, passt hier der digitale Matrix LED-Scheinwerfer die Lichtführung automatisch an und blendet das Spurlicht zugunsten des Orientierungslichts aus, um in engen Baustellensituationen das Spurhalten deutlich zu vereinfachen.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Erstmals können Kundinnen und Kunden einzelne Funktionen der digitalen Matrix LED-Scheinwerfer, beispielsweise das Spurlicht, über das MMI deaktivieren. Ebenfalls über das MMI auswählbar sind drei verschiedene Designs der erweiterten dynamischen Coming-Home und Leaving-Home Lichtinszenierung beim Einsteigen bzw. Ausschalten des Motors. So wird die digitale Matrix LED-Technologie auch im Stand besonders eindrucksvoll präsentiert. Die digitalen Matrix LED-Scheinwerfer sorgen in Verbindung mit der Mikro-LED-Lichtquelle für eine sehr präzise Lichtverteilung des Fernlichts und eine abermals bessere Ausblendung anderer Verkehrsteilnehmenden zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Neben den digitalen Matrix LED-Modulen sorgt vorn das digitale Tagfahrlicht mit LED-Technik, bestehend aus 23 Segmenten pro Seite, für hohen Wiedererkennungswert. Je nach Ausstattung sind bis zu vier verschiedene digitale Lichtsignaturen mit passend gestalteten Coming- und Leaving-Home-Inszenierungen für Front und Heck über das MMI wählbar. Die Heckpartie schmücken optional digitale OLED-Heckleuchten, die von einem durchgehenden LED-Leuchtenband ergänzt werden. Auf sechs digitale OLED-Panels sind insgesamt 36 verschiedene Segmente aufgeteilt, welche digitale Schlusslichtsignaturen im Heck ermöglichen. Ein besonderer Blickfang sind die beleuchteten Ringe am Heck, die aktiv werden, sobald das Abblendlicht eingeschaltet wird.

Funktional und klar gestaltet: das Interieur

Im Vergleich zum Vorgängermodell wurden Design und Funktionalität nochmals deutlich gesteigert. Sein kontrastreicher Aufbau platziert bewusst Elemente im Vorder- oder Hintergrund und kreiert so eine wohnliche Raumarchitektur.

Eine großzügige Applikationsfläche, der sogenannte Softwrap, erstreckt sich von den Türen über die gesamte Schalttafelbreite und unterstreicht die horizontale Ausrichtung für maximales Raumgefühl. Im Zentrum bildet das Panoramadisplay mit 11,9“ Kombiinstrument und 12,8“ MMI-Touch-Display die sogenannte Digital Stage. Diese erzeugt durch das Curved-Design eine fahrerorientierte Cockpit-Geste. Damit transferiert Audi die Digital Stage aus der Oberklasse ins Kompaktsegment. Ein Head-up-Display zur Darstellung wichtiger Informationen ergänzt die Anzeigen. Flach liegende Türgriffe und eine modern aufgeräumte Konsole unterstreichen das Raumgefühl und den Komfort.

Hohen Praxisnutzen hat die neue Lenkradbedieneinheit. Diese integriert erstmalig zwei neue Lenkstockhebel und schafft damit mehr Stauraum in der Mittelkonsole, ein neues Bedienerlebnis sowie ein besseres Raumgefühl. Der rechte dient als Gangwahlhebel, der linke als Bedienelement für die Lichtfunktionen und die Scheibenwischer. Durch den Entfall des Gangwahlhebels in der Mittelkonsole ergibt sich ein höheres Platzangebot in der Konsole mit zwei Cupholdern. Die gekühlte induktive Ladeschale mit 15 Watt Ladeleistung inklusive zweier USB-C-Anschlüsse kann bei Bedarf durch ein Rollo geschlossen werden. Zwei weitere USB-C-Anschlüsse befinden sich im Fond.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Bei Dunkelheit setzen verschiedene Lichtpakete (Ambiente-Lichtpaket plus bzw. pro) das Ambiente des Innenraums in Szene. Markerlichter betonen in der Schalttafel und der Mittelkonsole die klaren Linien des Interieurs. Indirekte Ambientelichter unterhalb des MMI-Panoramadisplays oder in den Türen unterstreichen die Architektur im Interieur.

Als neues Design-Element sind auch die vorderen Türen nun optional großflächig beleuchtet. Hierfür wurde das Stofffeld 300-fach gelasert. Eine Lichtquelle in der Türverkleidung hinterleuchtet fünf Segmente, die durch ihre unterschiedlichen Größen einen dynamischen Verlauf zeigen – auch beim Entriegeln und Verriegeln des Fahrzeugs. Damit vereint das beleuchtete Stofffeld Funktionalität mit einem emotionalen Design-Erlebnis. 30 verschiedene Farben stehen im MMI zur Wahl und steigern die Möglichkeiten zur Individualisierung.

Im oberen Bereich der Türen sind die Lautsprecher des neuen optionalen SONOS Premium-Soundsystems platziert, das mit seinem neuen virtuell erzeugten Surround Sound für ein intensives Hörerlebnis sorgt. Zwölf Hochleistungslautsprecher inklusive Center-Speaker und Subwoofer werden von 420 Watt maximaler Verstärkerleistung angetrieben. Kundinnen und Kunden können aus vier vorkonfigurierten Klangprofilen wählen (Neutral, Konzert, Lounge und Podcast). Sie haben zudem die Möglichkeit, ihr Klangerlebnis durch Features zu erweitern, die sie über Functions on Demand (FoD) jederzeit zubuchen können. Das Sound-Funktionspaket ergänzt das ausgewählte Soundsystem mit drei weiteren Funktionen: 1) der Bass-Intensivierung, um ein präziseres und kräftigeres Basserlebnis zu erzeugen, 2) der automatischen Pegelanpassung, um bei Quellenwechsel mit immer gleicher Lautstärke zu hören sowie 3) der Musikrevitalisierung, um den Klang bei komprimierten Musikdateien zu verbessern.

Das Infotainmentsystem des Audi Q3* nutzt Android Automotive OS als Betriebssystem. Drittanbieter-Apps wie YouTube sind über den Audi Application Store verfügbar, der direkt in das MMI eingebunden ist und deshalb kein Smartphone für die Nutzung voraussetzt.

Mit dem lernenden Sprachassistenten, dem Audi assistant, lassen sich zahlreiche Fahrzeugfunktionen steuern. Dieser ist mit KI angereichert, direkt in das Fahrzeug integriert und wird erstmals mittels eines Avatars im zentralen Touchdisplay des MMI sowie, wenn aktiv, auch als Icon im Head-up Display oder im Audi virtual cockpit dargestellt. Im Instrumentendisplay wird zusätzlich die vom Audi assistant verstandene Eingabe angezeigt.

Insgesamt stehen neun Interieurpakete zur Auswahl. Das Interieur ist dabei nicht nur besonders nutzerzentriert, sondern auch nachhaltig gestaltet. Für die Holz-Applikationen kommt schnell wachsendes und resistentes Holz zum Einsatz. Die Interieurelemente im Stoff Impressum bestehen zu 100 Prozent aus recyceltem Polyester. Die Polsterstoffe Passage, Impressum, Stoff uni und Mikrofaser bestehen ebenfalls vollständig aus recyceltem Polyester. Die Fußmatten in Samtvelours werden aus Econyl gefertigt, einer komplett recycelten Nylonfaser aus alten Fischernetzen, Teppichresten und Industrieabfällen. Damit setzt Audi auch im Audi Q3* auf einen zukunftsorientierten und effizienten Umgang mit Ressourcen.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Der Nutzwert des Audi Q3* zeigt sich im Kofferraumvolumen von 488 Litern. Wird die serienmäßig verschiebbare und in der Neigung einstellbare Sitzbank ganz nach vorne geschoben und aufrecht gestellt, dann ergeben sich 575 Liter. Bei umgelegter Sitzbank wächst der Stauraum für den Audi Q3* auf bis zu 1.386 Liter. Der Audi Q3* zieht bis zu 2.100 Kilogramm. Die Stützlast beträgt 90 Kilogramm.

Breites und hocheffizientes Motorenangebot

Den Einstieg in die Familie des Audi Q3* bildet der **Audi Q3 SUV TFSI 110 kW** **(**Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,6–6,0; CO_2-Emission kombiniert in g/km: 151-137; CO_2-Klasse: E), ein Vierzylinder-Benziner mit Mild-Hybrid-System und serienmäßiger Siebengang S tronic. Seine Leistung liegt bei 110 kW (150 PS). Highlight beim 1.5 TFSI ist das System Cylinder on demand (COD). Es legt bei niedrigen und mittleren Lasten den zweiten und dritten Zylinder vorübergehend still. Darüber rangiert der **Audi Q3 SUV TFSI quattro 150 kW**, **(**Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,4–7,8; CO_2-Emissionen kombiniert in g/km: 192–176; CO_2-Klasse: G) ein Vierzylinder-Benziner mit Allradantrieb quattro und 150 kW (204 PS) sowie 320 Newtonmeter Drehmoment. Spitzenaggregat unter den Verbrennern ist der **Audi Q3 SUV TFSI quattro 195 kW** (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,0–8,5; CO_2-Emission kombiniert in g/km: 205–193; CO_2-Klasse: G) mit quattro Antrieb. Verantwortlich für den Vortrieb ist ein 2,0 Liter-Vierzylinder mit der Siebengang S tronic. Das Aggregat gibt 195 kW (265 PS) und 400 Nm Drehmoment an alle vier Räder weiter. Besonders für Langstrecken geeignet ist der **Audi Q3 SUV TDI 110 kW** (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,8–5,3; CO_2-Emission kombiniert in g/km: 152–139; CO_2-Klasse: E). Er verlässt das Werk mit Vorderradantrieb und serienmäßiger Siebengang S tronic. 110 kW (150 PS) und 360 Nm Drehmoment sorgen auf langen Strecken für geringen Verbrauch.

Ebenso prädestiniert für die lange Strecke, aber mit elektrischer Unterstützung, ist der Plug-in-Hybrid (PHEV). Er ist stärker und effizienter als je zuvor. Im Zusammenspiel mit dem Elektromotor (85 kW und 330 Nm Drehmoment) bietet der **Audi Q3 SUV e-hybrid 200 kW** so insgesamt 200 kW (272 PS) Systemleistung (Kraftstoffverbrauch (gewichtet kombiniert)*: 2,2–1,7 l/100 km; Stromverbrauch (gewichtet kombiniert): 15,0–13,9 kWh/100 km; CO_2-Emissionen (gewichtet kombiniert): 49–39 g/km; CO_2-Klasse (gewichtet kombiniert): B; Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie (kombiniert): 6,6–6,0 l/100 km; CO_2-Klasse bei entladener Batterie: E) und 400 Nm Systemdrehmoment.

Dazu wurde eine Hochvoltbatterie mit einer Bruttokapazität von jetzt 25,7 kWh verbaut und damit nahezu verdoppelt – bei fast identischen Abmessungen zum Vorgängermodell. 19,7 kWh stehen netto zur Verfügung. Ihre 96 prismatischen Zellen, die auf vier Module aufgeteilt sind, speichern deutlich mehr Energie als bisher: Dank optimierter Zellchemie und einem besseren Package beträgt die Ladungsmenge der Module jetzt 73 statt 37 Amperestunden.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Damit steigt die elektrische Reichweite auf bis zu 119 Kilometer im WLTP-Zyklus. Der Audi Q3 SUV e-hybrid 200 kW* kann bei idealen Voraussetzungen bis zu 50 kW DC-Laden und erlaubt so komfortables Reisen mit elektrischem Antrieb. Damit ist eine bis auf zehn Prozent entladene Batterie in weniger als einer halben Stunde wieder auf 80 Prozent geladen. Der Audi eigene Ladedienst Audi charging gewährt auf Wunsch Zugang zu zahlreichen Ladepunkten in 28 europäischen Ländern.

Neues Dämpfersystem für Komfort und starke Performance

Neben den Motoren hat Audi den neuen Audi Q3* auch hinsichtlich der Fahrdynamik noch einmal deutlich geschärft. Das weiterentwickelte Standardfahrwerk bietet ein verbessertes Fahrerlebnis. In Summe ist das dynamisch gezeichnete SUV ein alltagstaugliches Familien- und Reiseauto, das durch seine Agilität zu überzeugen weiß. Verfügbar sind das Stahlfederfahrwerk, das Sportfahrwerk sowie das Fahrwerk mit Zweiventil-Dämpferregelung.

Das Fahrwerk mit Dämpferregelung reagiert permanent auf die Fahrbahneigenschaften sowie die jeweilige Fahrsituation und berücksichtigt dabei Parameter wie die Lenk-, Brems- und Beschleunigungsvorgänge. Für jedes Rad wird so in Sekundenbruchteilen die ideale Dämpfung berechnet und an den Stoßdämpfern eingestellt. Die schneller arbeitenden Zweiventil-Dämpfer ermöglichen außerdem eine bessere und ruhigere Anbindung der Karosserie an das Fahrwerk und gleichzeitig – durch die getrennte Steuerung von Zug- und Druckstufe – eine optimierte Fahrdynamik, da sich die Ausdehnungs- und Einfederungsschwingungen unabhängig voneinander steuern lassen. Die Spreizung zwischen Komfort und sportlichem Fahren ist deutlicher spürbar. Zur Agilität des neuen Audi Q3* trägt auch die optional erhältliche und weiterentwickelte Progressivlenkung bei. Sie arbeitet nicht zu direkt, aber sehr präzise aus der Mitte. Richtung Endanschlag nimmt die Lenkübersetzung für mehr Handlichkeit deutlich ab. Die Lenkbewegungen werden direkter auf die Räder übertragen. Außerdem ist die Lenkreaktion hinter dem Lenkrad deutlicher erlebbar und das Feedback von der Straße besser. Eine reduzierte Reibung sorgt für mehr Lenkgefühl.

Im Fahrdynamiksystem Audi drive select des neuen Audi Q3* ersetzt zudem der balanced-Modus den auto-Modus. Der balanced-Modus repräsentiert den optimalen Kompromiss aus Fahrdynamik und Komfort. Bei jedem Neustart ist der balanced-Modus eingestellt, der sich zudem nach den individuellen Bedürfnissen konfigurieren lässt. Über das MMI kann zusätzlich bei Vorauswahl des entsprechenden Standard-Modus „offroad plus“ (bei quattro) aktiviert werden.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Fahrassistenzsysteme

Im Bereich der Fahrassistenz setzt der Audi Q3* auf eine Vielzahl von Systemen, die den Alltag im Straßenverkehr deutlich vereinfachen und damit die Sicherheit erhöhen.

Serienmäßig an Bord sind ab Marktstart die Einparkhilfe plus mit Distanzanzeige, die Geschwindigkeitsregelanlage (inkl. Begrenzer) mit Vorbereitung für den adaptiven Geschwindigkeitsassistenten, die Spurverlassenswarnung mit Notfallassistent, eine Verkehrszeichenerkennung, eine Aufmerksamkeits- und Müdigkeitswarnung mit Fahrerbeobachtung und der aktive Frontassistent mit Ausweich- und Abbiegeassistent, Querverkehrsassistent vorn sowie der Notbremsassistent vorn.

Highlights für gesteigerten Fahrkomfort sind unter anderem der adaptive Fahrassistent plus (AFA), der bei der Längs- und Querführung unterstützt und um die Funktion des assistierten Spurwechsels ergänzt wurde.

Das System hilft auf Teilstrecken bei einer Geschwindigkeit von bis zu 210 km/h beim Beschleunigen, Bremsen, Halten der Geschwindigkeit und beim Einhalten des eingestellten Abstands sowie bei der Spurführung. Ab 90 km/h auf Autobahnen unterstützt das System zudem beim assistierten Spurwechsel. Letzterer lässt sich über das MMI aktivieren und zeigt auf Basis der Daten des Heckradars mit weißen Pfeilen im Kombiinstrument sowie im Head-up-Display an, ob und in welcher Richtung ein Spurwechsel möglich ist. Wird dieser durch Antippen des Blinkers eingeleitet, unterstützt das System aktiv den Lenkvorgang. In Verbindung mit Online-Daten kann der adaptive Fahrassistent auch ohne erkannte Fahrbahnbegrenzung die Spur halten und daher auch im ländlichen und städtischen Verkehr (außerhalb der Autobahn) den Komfort steigern. Die Nutzung der Online-Daten für den adaptiven Fahrassistenten ist ab der Fahrzeugauslieferung für drei Jahre inklusive. Danach haben die Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, die Laufzeit kostenpflichtig zu verlängern.

Der Notfallassistent ist nun erstmals in der Lage, die Führung zu übernehmen und den Audi Q3* eigenständig zum Standstreifen zu fahren und dort zum Stehen zu bringen (nur in Verbindung mit dem Tech pro Paket), wenn die fahrende Person nicht mehr reagiert. Der Assistent warnt dabei optisch, akustisch und haptisch mit Bremsrucken und schaltet die Warnblinkanlage ein.

Für noch mehr Sicherheit im Straßenverkehr überwacht zusätzlich eine Innenraumkamera die fahrende Person im Hinblick auf Müdigkeit und Aufmerksamkeit. Es ertönt ein Warnton und eine optische Anzeige erscheint im Kombiinstrument, wenn Fahrerin oder Fahrer über einen gewissen Zeitraum nicht auf die Hinweise des Audi Q3* reagiert. Die Daten werden nicht gespeichert. Reagiert die fahrende Person auch dann nicht, fährt der Audi Q3* eigenständig auf den Standstreifen und startet den E-Call an Rettungskräfte.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Trainiertes Parken erlaubt Kundinnen und Kunden, dem Audi Q3* individuelle Parkmanöver beizubringen. Ist die Zufahrt zum Carport oder zur Garage schwierig, braucht es lediglich ein einmaliges Anlernen und der Audi Q3* übernimmt das Parken zukünftig unter Beobachtung allein. Gleiches gilt für das Ausparken: Bis zu fünf Parkmanöver auf einer Länge von 50 Metern kann sich der neue Audi Q3* merken. Dabei können die Manöver individuell betitelt werden. Sollte die Fahrt in einer Sackgasse enden, hilft der neue Rückfahrassistent zuverlässig. Bei einer Geschwindigkeit unterhalb von 35 km/h kann sich der Audi Q3* eine Strecke von rund 50 Metern merken und eigenständig mit einer Geschwindigkeit von etwa zehn km/h zurücksetzen.

Im Stadtverkehr hilft der Parkassistent plus mit Einparkhilfe durch gezielte Lenkmanöver beim Einparken, sobald die Ultraschallsensoren eine geeignete Quer- oder Längsparklücke erkannt haben. Ebenso unterstützt der Parkassistent beim Ausparken, er kann während eines laufenden manuellen Parkvorgangs zugeschaltet werden. Die fahrende Person muss dabei den Anweisungen im Display folgen und entsprechend Gas geben und bremsen. Die vier weitwinkligen Umgebungskameras decken den gesamten Bereich unmittelbar rund um das Fahrzeug ab und ermöglichen eine Vielzahl verschiedener Ansichten für noch komfortableres Rangieren. Der Fahrer kann verschiedene Ansichten im MMI-Display wählen, sodass das Fahrzeug einfacher in der Parklücke positioniert werden kann.

Die Verkehrszeichenerkennung zeigt jetzt auch Warnzeichen an. Hier geht es um erkannte Schilder wie zum Beispiel das Schild Vorfahrt gewähren, das Baustellenschild, das Fußgängerschild, Tierwarnschilder oder das Hinweisschild für einen Bahnübergang.

Markteinführung und Preise

Der neue Audi Q3* setzt mit der dritten Generation Maßstäbe im Kompaktsegment. Die Markteinführung beginnt im Oktober dieses Jahres auf dem deutschen sowie europäischen Markt. Bestellbar ist der Einstieg in die Welt der Kompakt-SUV bei Audi ab Sommer. Der **Audi Q3 SUV TFSI 110 kW*** wird in Deutschland zu einem Einstiegspreis ab 44.600 Euro angeboten. Der Preis für den Plug-in-Hybrid **Audi Q3 SUV e-hybrid 200 kW*** beginnt bei 49.300 Euro.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Kommunikation Produkt und Technologie
Tobias Söllner
Pressesprecher Modellreihen A1, Q2, Q3 und Q4 e-tron, Antriebstechnologie, PHEV
Telefon: +49 151 54313731
E-Mail: tobias.soellner@audi.de
www.audi-mediacenter.com

Kommunikation Produkt und Technologie
Eva-Maria Becker
Pressesprecherin Produkt und Technologie
Telefon: +49 173 9393522
E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2024 hat der Audi Konzern rund 1,7 Millionen Automobile der Marke Audi, 10.643 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.687 Automobile der Marke Lamborghini und 54.495 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €64,5 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €3,9 Mrd. Zum Stichtag 31. Dezember arbeiteten weltweit mehr als 88.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 55.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vollvernetzter Premiummobilität konsequent fort.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Verbrauchs- und Emissionswerte der genannten Modelle:

Audi Q3 SUV TFSI 110 kW
Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,6–6,0;
CO_2-Emissionen kombiniert in g/km: 151–137; CO_2-Klasse: E

Audi Q3 SUV TFSI quattro 150 kW
Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,4–7,8;
CO_2-Emissionen kombiniert in g/km: 192–176; CO_2-Klasse: G

Audi Q3 SUV TFSI quattro 195 kW
Kraftstoffverbrauch **k**ombiniert in l/100 km: 9,0–8,5;
CO_2-Emissionen kombiniert in g/km: 205–193; CO_2-Klasse: G

Audi Q3 SUV TDI 110 kW
Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,8–5,3;
CO_2-Emissionen kombiniert in g/km: 152–139; CO_2-Klasse: E

Audi Q3 SUV e-hybrid 200 kW
Kraftstoffverbrauch (gewichtet kombiniert): 2,2–1,7 l/100 km; Stromverbrauch (gewichtet kombiniert): 15,0–13,9 kWh/100 km; CO_2-Emissionen (gewichtet kombiniert): 49–39 g/km; CO_2-Klasse (gewichtet kombiniert): B; Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie (kombiniert): 6,6–6,0 l/100 km; CO_2-Klasse bei entladener Batterie: E